TSVMH gewinnt Dank K.O. in letzter Sekunde **04.12.2011**

Spielbericht Limburger HC – TSV Mannheim Hockey 4:5 (1:1)

Der 3. Sieg im 3. Spiel ist unter Dach und Fach! Wir rangieren auch weiterhin, nun mit 9 Punkten, auf Platz 1 der 2. Bundesliga Süd gefolgt vom Dürkheimer HC, der bei einem Spiel mehr mit 7 Punkten auf Rang 2 steht.
Frankenthal holt in Nürnberg und in Erlangen nur je 1 Punkt, bleibt weiter hinter den Erwartungen zurück und wartet immer noch auf den ersten Sieg in dieser Saison.

Am Samstag haben wir es geschafft den Limburger Hockeyclub auswärts mit 5:4 (1:1) zu schlagen. Es wurde das erwartete schwere Auswärtsspiel am vergangenen Samstag. Nach der Niederlage der TG Frankenthal an gleicher Stelle waren wir mehr als gewarnt. Jedoch lagen wir wieder einmal nach nur 30 Sekunden 0:1 zurück. Wie auch in den Spielen gegen Frankenthal und Dürkheim, verschliefen wir die Anfangsphase völlig. Limburg stand kompakt und der TSVMH machte den Spielaufbau. Zu Beginn war jedoch nur selten ein Durchkommen möglich - zu viele individuelle Fehler. Meist zerschlugen sich die Angriffsbemühungen im Toraus oder vorm Limburger Kreis. Immer wieder kamen gefährliche Bälle von Limburg aus der Abwehr heraus vors Tor, jedoch schafften es die Stürmer der Hessen die Bälle entweder nicht zu verarbeiten oder es stand Freddy im Weg und klärte. Nach etwas 10 Minuten konnte Flo Michel einen Angriff über links flach eindrücken und so den verdienten Ausgleich zum 1:1 erzielen. Es ging hin und her, auch mit Ecken auf beiden Seiten, jedoch blieb es beim 1:1 Pausenstand, Chancen mit 3 Toren Vorsprung in die Kabine zu gehen hatten wir aber auf jeden Fall. Leider war die Chancenauswertung wieder einmal das große Thema in unserem Spiel.
Die zweite Halbzeit ging genauso mit einem Fehlstart los, wie die erste auch begonnen hatte. Kaum 1 Minute vergangen, schon lagen wir 2:1 zurück. Katastrophale Abwehrfehler der kompletten Mannschaft in der Rückwärtsbewegung. Aber nun war TSVMH-Zeit. Der Rückstand weckte uns auf. Wir schafften es in kürzester Zeit das Spiel zu drehen und durch Tobi Schreiber nach Ecke, Rubi und Capitano Alex auf 4:2 davonzuziehen. Es war die beste Phase in unserem Spiel und keiner glaubte mehr daran, dass hier heute noch etwas anbrennen könnte, denn in dieser Phase dominierten wir die Limburger. Jedoch hielt dies nicht lange an. Limburg reagierte, nahm den Torhüter heraus und brachte einen 6.ten Feldspieler. Limburg drückte und wir konnten uns kaum befreien. Limburg schaffte in Überzahl den Anschlusstreffer zum 3:4 und schwächte sich selbst durch eine gelbe Karte in der Schlussphase. Wieder komplett schafften es die Hessen nach großem Kampf, den man neidlos anerkennen muss, das Unentschieden wieder herzustellen - 4:4, 2 Minuten vor Schluss und da Limburg den Keeper wieder auf die Platte brachte, waren die beiden letzten Minuten ein offener Schlagabtausch. Beide Mannschaften gingen volles Risiko, der Punkt war für beide nicht zufriedenstellend, jeder wollte den Sieg.
Die Spannung war kaum auszuhalten, Keinen hielt es auf den Rängen. Limburg war 30 Sekunden vor Ende im Angriff, dieser wurde durch unsere Abwehr abgegriffen. Noch 15 Sekunden auf der Uhr, die Jungs vom Turm im Angriff über rechts, der Ball war im Kreis, wollten eine Ecke ziehen, Lukas brachte den Ball aufs Tor - gehalten. Der Ball kam in Richtung 7 Meter Punkt, ein Blick auf die Uhr: 2 Sekunden!!! Rubi setzte an und - Tooooooooooooooooooooooooooooooooooor. Der Ball überquerte die Linie und die Sirene ertönte. Es gab kein Halten mehr, Rubi wurde begraben und war der absolute Matchwinner. Für die einen war es ein Schuss in den Winkel, für die anderen der wahrscheinlich schönste Heber der Welt.

Ein glücklicher, dreckiger Sieg - aber wenn man solche Dinger gewinnt…..
Da machten auch die unsportlichen Beleidigungen einiger Limburger "Zuschauer" nichts mehr aus...

Vor der Weihnachtspause steht noch ein Doppelwochenende zu Hause an. TB Erlangen (Sa. 17 Uhr) und HG Nürnberg (So. 11 Uhr) sind zu Gast, die es beide dieses Wochenende Frankenthal und Dürkheim alles andere als leicht gemacht haben. Trotzdem ist das Ziel ein 6-Punkte-Wochenende, was schon eine kleine Vorentscheidung bedeuten könnte, denn dann wären wir mit 15 Punkten nach der Hinrunde das Maß aller Dinge!
Ein dreifaches: "Ginger" "Ginger" "Ginger" - Leicher -